

netzwerk demenz Hagen

„Wir helfen denen, die vergessen“- unter dem Leitsatz arbeitet das „netzwerk demenz“. So möchten wir die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen verbessern, sowie die Lebensqualität steigern.

Wir, das sind über 20 Hagener Einrichtungen unter dem Dach des „netzwerk demenz“.

Ansprechpartnerin:

Virginia Brenscheidt

Pflege- und Wohnberatung

Tel.: (02331) 207-3477

Mail: Virginia.Brenscheidt@stadt-hagen.de

Internet: www.hagen.de

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Region Dortmund

Im Zentrum steht die Verbesserung der häuslichen Situation von Menschen mit Pflegebedarf und der sie unterstützenden Angehörigen.

Gefördert wird das Regionalbüro vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und den Landesverbänden der Pflegekassen.

Ansprechpartnerin:

Delia Mather

Tel.: (0231) 50-2 50 07

Mail: dortmund@rb-apd.de

Internet: www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Anreisehinweise

Rathaus an der Volme

Rathausstraße 13 | 58095 Hagen

Bus-Anreise:

Richtung Stadtmitte Hagen

Haltestelle: Rathaus an der Volme -

Dieses ist erreichbar mit den

Buslinien 512, 516, 518, 520, 527, 541, SB71.

PKW-Anreise:

A1, AS Hagen West auf B226 Richtung Hagen/Wetter,

B54 Richtung Zentrum, rechts abbiegen auf Badstr.,

nach ca. 200m im Kreisverkehr dritte Ausfahrt (Holzmüllerstr.) nehmen: Rathausstr.

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus Sparkassen-Karree
- Parkhaus Volme-Galerie
- Parkhaus Rathaus-Galerie
- Parken mit Herz Potthofstraße

Veranstalter:

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund in Kooperation mit dem netzwerk demenz Stadt Hagen

Herausgeber:

Stadt Hagen, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund und netzwerk demenz Hagen

Redaktion:

netzwerk demenz Hagen, Bert Schulz

Satz und Druck:

Hagen – Stadt der FernUniversität

Fachbereich Personal und Organisation

Team Grafische Medien

Rathausstraße 11 | 58095 Hagen



Dieses Bild wurde Mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt

17. Hagener Demenztag

Brücken bauen -
Gelingende Kommunikation
mit Menschen mit Demenz

Dienstag, 10.11.2026
9:30 bis 14:30 Uhr
Rathaus an der Volme

Eintritt frei!

 **Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz**
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW
REGIONALBÜRO DORTMUND


netzwerk demenz

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kommunikation schafft Verbindung – auch wenn eine Demenzerkrankung die Sprache und das Verstehen verändern kann. Wie Begegnung dennoch gelingen kann, steht im Mittelpunkt dieses Fachtags. Gelingende Kommunikation trägt wesentlich dazu bei, Beziehungen zu erhalten, Sicherheit zu vermitteln und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu stärken. Dafür braucht es Wissen über die Erkrankung, Verständnis für die veränderte Lebenswelt und eine personenzentrierte Haltung. Der diesjährige Fachtag des „netzwerk demenz“ bietet aktuelle fachliche Impulse, praxisnahe Ansätze und Raum für interdisziplinären Austausch. Gemeinsam möchten wir Brücken bauen – für eine gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, die unterschiedlichen Hilfsangebote in Hagen kennenzulernen und Ansprechpartner*innen zu finden, die Ihnen auch nach diesem Tag gerne weiterhelfen.

Programm

Moderation:

Verena Weil

Pflege- und Wohnberatung

ab 9:30 Uhr

Ankommen und Stehcafé

10:15 – 10:30 Uhr

Begrüßung

Dietmar Thieser

Bürgermeister

10:30 – 11:30 Uhr

Kommunikation bei Demenz –
Zwischen Neurobiologie und Beziehungsgestaltung

Dr. Uwe Johansson

Chefarzt LWL-Klinik Dortmund,
Regionalbüro Dortmund

11:30 – 12:30 Uhr

Demenz verstehen –
Alltagshilfen für Profis und Angehörige

Kerstin Groenhoff

Fachkraft Gerontopsychiatrie /
Inhaberin Alea Demenzberatung

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

und Zeit für Beratung und Informationen
durch die Mitglieder des „netzwerk demenz“

13:30 – 14:30 Uhr

Validation –

In den Schuhen des Anderen gehen

Miriam Manns

Einrichtungsleitung

14:30 Uhr

Zeit für Beratung und Informationen
durch die Mitglieder des „netzwerk demenz“ und
Ausklang der Veranstaltung